



Diskordianismus oder was mit Cordhosen

Kebap - 21.4.2007 um 13:24

[RIGHT]ODD#II/2,xii,68Chs3136[/RIGHT]Für alle, die bei der Operation Mindfuck keine Verhütung brauchen oder doch...

Be- oder Missachtung des Pentabarf ist je nach persönlicher Stimmung obligatorisch...

[B]Der Pentabarf[/B]

1. Es gibt keine Göttin außer der Göttin und sie ist deine Göttin. Es gibt keine Erisische Bewegung außer der Erisischen Bewegung und es ist die Erisische Bewegung. Und jeder goldene Apfel ist das geliebte Heim eines Goldenen Wurmes.
2. Ein Diskordier soll immer das offizielle diskordische Dokumentennummerierungssystem benutzen.
3. Ein Diskordier ist zu Beginn seiner Illumination dazu verpflichtet, an einem Freitag alleine nach draußen zu gehen um fröhlich einen Hot Dog zu genießen; diese Zeremonie ist dazu da, um gegen die beliebten Paganismen dieser Tage zu demonstrieren: gegen die Katholische Christenheit (freitags kein Fleisch), das Judentum (kein Fleisch vom Schwein), den Hinduismus (kein Fleisch von der Kuh), den Buddhismus (kein Fleisch von Tieren), und den Diskordianismus (keine Hot Dog Brötchen).
4. Ein Diskordier soll keine Hot Dog Brötchen essen, denn es war der Trost der Göttin, als sie mit der ursprünglichen Zurückweisung konfrontiert war.
5. Einem Diskordier ist es verboten, zu glauben, was er liest.

Was zu lesen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Diskordianismus>

Was zu sehen: <http://www.youtube.com/watch?v=LHgioUGVQF8>

Was zu blättern: <http://www.principia-discordia.de/lesen/>

Was zum Ausruhen:

Was mit Cordhosen:

Der Mann kommt nach Hause, Frau (oder zweiter Mann je nachdem) sitzt in der Küche und macht was Leckerer zu essen. Während der Mann noch seine Jacke aufhängt:

Frau: So, was hat der Arzt gesagt?

Mann: Er muss weitere Tests machen.

Frau schnippelt Kartoffeln.

Mann: Er will eine Stuhl-, Urin- und eine Spermaprobe...! (hält kurz inne)

Frau (unbeeindruckt): Du solltest ihm deine alte Cordhose schicken!

Heil Eris!

... - 22.4.2007 um 01:08

Hört sich gut an, ich werde da mal weiter schnüffeln.

Zur Zeit bin ich noch voll damit beschäftigt, eine diskordianische Heilpädagogik zu entwickeln, die ich meinen Prüfern noch erläutern muss.

jan91 - 22.4.2007 um 01:22

ok, das hab ich zwar nicht wirklich verstanden, aber den witz unten find ich gut ☐.

was soll das heil eris heißen?

... - 22.4.2007 um 02:01

Eris ist die griechische Göttin für Zwietracht und Chaos, steht doch im Wiki-Link!!!

jan91 - 22.4.2007 um 11:48

hab ja nie gesagt, das ich das gelesen hab... tue ich heut nachmittag *schwör*.

Seraphime - 22.4.2007 um 16:09

Vielen Dank dafür Kebap!!!!

Ina - 22.4.2007 um 16:42

Hmm, das klingt ja AUCH mal nach einer vernünftigen Weltsicht @Kebap.
Jetzt haben wir schon zwei.

dian - 22.4.2007 um 17:11

Ich als jemand, der sich nach Harmonie und Einigkeit sehnt, und der sich nichts mehr wünscht, als dass alle auf diesem Planeten so ähnlich ticken würden wie ich, halte von diesem Quatsch ehrlich gesagt nicht all zu viel.
Entweder ich hab ne eigene Meinung und trete dafür ein, weil ich von dieser Meinung wirklich überzeugt bin, oder eben nicht. Aber mir eine Meinung nur deshalb zu eigen zu machen, damit ich dem anderen widersprechen kann, um das Gleichgewicht der Kräfte zu wahren oder was weiß ich warum, empfinde ich zumindest als sehr sonderbar.
Ich glaube, wir leben in einer Zeit, in der die Leute einfach zu viel Langeweile haben. Deshalb fangen sie an, komische Bücher zu lesen und sich irgendwelche Hirnwischereien auszudenken, auf die ein um sein tägliches Überleben kämpfender Einwohner eines Entwicklungslandes nicht einmal im Traum kommen würde.
Vielleicht hat das ja etwas mit geistiger Evolution zu tun... vielleicht aber auch nur mit dem Anfang vom Ende der Menschheit.

War das jetzt diskordisch genug für dich, Kebap? ☐

Seraphime - 22.4.2007 um 18:05

Die Diskordianer sind garnich so kontra, wobei sie jedoch steht's gegen bestehende Normen und Gesetze steuern. Wie will man jemandem verübeln das er hinterfragt obwohl er schon weiß was schlechter war.

Geil es funktioniert!

Wartet nur bis ich als diskordianischer Papst Unfehlbarkeit für gewisse Threads beanspruche (oder auch nicht)!

:61: :58:

:67:

Euer Seraphime

Ina - 22.4.2007 um 18:48

Also ich interpretier das jetzt so, dass alles, was "Weltsicht" ist, mit dieser "Weltsicht" verarscht wird - einschließlich sie selbst.

Und das gefällt mir natürlich.

Ist vielleicht so ne "Freiheitssache".

Und scheint mir recht verwandt mit dem zu sein, was ich unter "Nihilismus" verstehe.

Ne ernstzunehmende Weltsicht darf sich nicht ernst nehmen.

Zitat

In einer Geschichte in der Principia Discordia antwortet die grasende Heilige Chao auf die Frage "Erzähl mir, du stummes Vieh, warum tust du nicht etwas Sinnvolles. Was ist dein Ziel im Leben, auf irgendeine Weise?" mit der Antwort "Mu".

kicher

(überflüssig zu erwähnen, dass ich mich trotzdem niemals als Diskordianer bezeichnen würde)

Seraphime - 22.4.2007 um 18:50

Selbst schuld (oder auch nicht)! ☐

Ina - 22.4.2007 um 19:12

Zitat

vielleicht aber auch nur mit dem Anfang vom Ende der Menschheit.

Na DAS kann natürlich sein.

Stell dir nen Haufen Menschen vor, die finden, dass Chaos toll ist, aber toll finden schon viel zu wenig chaotisch - ja meinst, daraus entstehen Ziele, auf die man sich irgendwie hinentwickeln könnte?

Wohl eher kaum.

Und dann geht freilich die Degeneration los: Vernunft funktioniert nicht ohne Struktur, also kehren wir zurück zum intelligenzfreien Tier.

Andererseits könnte es freilich sein, dass man seinen Verstand nur dann einfach so hinschmeißt, wenn man sich ihm ohnehin viel zu sicher ist.

Oder es könnte sein, dass es genau 2 Möglichkeiten gibt, mit der Welt angemessen umzugehen: erstens verzweifeln, zweitens auslachen. Und der Diskordianismus scheint mir auf letzteres hinauslaufen.

Seraphime - 22.4.2007 um 19:32

Bitte nicht verzweifeln!

Es lebe Der Goldene Wurm Im Goldenen Apfel (oder auch nicht)!

Tzakahra - 22.4.2007 um 20:16

Ein Thema über Diskordianismus und niemand hat das F-Wort benutzt? Fnord!

Benway - 22.4.2007 um 20:20

[QUOTE]Also ich interpretier das jetzt so, dass alles, was "Weltsicht" ist, mit dieser "Weltsicht" verarscht wird - einschließlich sieselbst.[/QUOTE]

Dem Ursprung nach schon, aber dummerweise ist der Diskordianismus eine Weltsicht, dessen primäre Zielgruppe postpubertäre Teenager mit vielen Pickeln und wenig sozialen Kontakten zu sein scheinen (um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: das ist eine mir ganz sympathische Sorte Mensch), da bleibt es nicht aus, dass va in Deutschland viel origineller Nonsens viel zu ernst genommen und ein eleusisches Mysterium drumherum gestrickt wird, nur damit man auch mal das Gefühl hat, zu den ganz Coolen zu gehören.

Man vergleiche: <http://www.jungle-world.com/seiten/2004/35/3824.php>

Und dann gibt es noch die Möchtegern-Bohème des 21. Jahrhunderts, die Post-Cyberpunks, die Philosophiestudenten im 16. Semester...alles Leute, die ihre ach so avantgardistische Weltsicht auf extrem nervige Teenagerart loswerden möchten, indem sie einen ständig ungefragt mit gewollt sinnfreiem Gelaber konfrontieren. Das ist für mich die schlimmere Pest als die erste Kategorie, ebenfalls vornehmlich in Deutschland wohnhaft.

Das hier präzisiert ganz gut, was ich meine: <http://www.signalpirat.de/2007/01/09/discordianism-considered-obsolete-teil-1/>

Geschätzte 20-30% der "Diskordianer" sind aber prinzipiell unterhaltenswürdige Menschen, was eigentlich ein recht hoher Prozentsatz ist...

Seraphime - 22.4.2007 um 20:40

@ Benway

Das mit Diskordings und postdings Pickelkinder als primäre Zielgruppe hab ich nich verstanden...

War das ein Fnord?

Ich bezweifel das ein oben beschriebenes Pickelkind überhaupt bis zu dem Wikilink kommt, geschweige denn die Principia Discordia findet, ließt, oder sonst irgendwelche Interaktionen mit Diskordianismus über sich ergehen lassen würde, ohne Verhütung natürlich.

Ina - 22.4.2007 um 21:42

Wer DARAUS ein System macht, irgendwelche Geheimworte herumspinnt, mit denen er Leute nervt und Theorien bastelt, zu denen er sich anschließend noch Bestätigungen einbildet, dem ist nicht mehr zu helfen.

Man darf den Menschen wirklich nix zum Fraß vorwerfen.

(Anscheinend nichtmal ne witzige, aus Langeweile geborene Alles-Verarsche.)

Seraphime - 22.4.2007 um 22:00

Ging es nich ursprünglich darum feste Gadankenmuster aufzubrechen und unterumständen neue Sichtweisen für alltägliches zu entwickeln?

Seraphime - 23.4.2007 um 01:47

(oder auch nicht)!

... - 23.4.2007 um 03:00

Muh!

Seraphime - 23.4.2007 um 03:24

Jeah!!!!)))

Kebap - 23.4.2007 um 11:13

Benway:

Interessante Texte! Danke, hast du mehr davon?

Ich stimme dir zu, in jeder gesellschaftlichen Gruppierung gibt es einen großen Haufen Trottel und so wohl auch in einigen diskordischen Kabalen, aber nicht in meiner (oder auch doch).

Danke auch dafür, dass du eine scheinbar scherzhafte Offenbarung gleich auf eine breitere und ernsthaftere Ebene beziehst und die Diskussion somit interessanter gestaltest.

Dian:

Es geht ja nicht darum, zu widersprechen nur um widersprochen zu haben. Zumindest nicht immer... ☐

Das wäre genauso sinnlos, wie allem zuzustimmen, ohne selbst darüber ausführlich nachzudenken.

Ich vermute, du hast dir weder Video noch Texte angesehen, also fasse ich es nochmal zusammen.

Man beachte, dass diese Zusammenfassung keineswegs umfassend ist und Andere anders zusammenfassen würden.

Auch ich werde später noch einige andere, ebenfalls richtige Zusammenfassungen schreiben!

Die diskordische Gesellschaft hat keine Dogmas, also absolute Glaubenssätze. Wir haben statt dessen Catmas, das sind relative Meta-Glaubenssätze. Das zentrale diskordische Catma lautet:

Jede Behauptung ist in gewissem Sinne wahr, in gewissem Sinne falsch, in gewissem Sinne bedeutungslos; wahr und falsch in gewissem Sinne, wahr und bedeutungslos in gewissem Sinne, falsch und bedeutungslos in gewissem Sinne und wahr und falsch und bedeutungslos in gewissem Sinne. Und wenn man das 666mal wiederholt, erlangt man höchste Erleuchtung, in gewissem Sinne.

Wir unterteilen weiterhin Unordnung und Ordnung in jeweils einen kreativen und einen destruktiven Part. Jemand, der

gegen die Unordnung wettet und dabei unterschlägt, dass in der Unordnung auch Kreativität steckt, wird gern als Graugesicht oder als aneristisch bezeichnet. Diese Aneristische Illusion ist die Bevorzugung von Ordnung und Ablehnung von Chaos, wobei keine Rücksicht auf positive (kreativ-ausufernde) und negative (destruktiv-eingrenzende) Eigenschaften genommen wird.

Dies würde @dians letzten Post mit einbeschließen, der ganz klar behauptet, eine Ordnung der Meinungen wär rundheraus zu begrüßen und wünschenswert, und dabei völlig unterschlägt, dass er selbst dieses Forum ins Leben gerufen hat und seit Jahren daran interessiert ist, ähnliche aber nicht identische Meinungen zu diskutieren.

Die Eristische Illusion ist hingegen die Bevorzugung von Chaos und die Ablehnung von Ordnung um ein Gleichgewicht zwischen beidem zu schaffen.

Dies würde @dians letzte Einschätzung des Diskordianismus und auch viel von @Benways Kritik mit einbeschließen an Leuten, die Chaos und Unordnung verbreiten nur aus Selbstzweck oder für ein ominöses Gleichgewicht irgendwelcher Kräfte. Beide Illusionen haben ihre Argumente und stellen doch nicht die gesamte Wahrheit da.

Laut der Kabale POEE, ist Ordnung und Chaos destruktiv wie kreativ, aber ein kreativer Trip ist rein kreativ und somit zu bevorzugen. Durch verrückte, witzige und Bewusstsein verändernde Taten versuchen Diskordier die Unausgeglichenheit aufzulösen.

--Lies selbst die Principia Discordia:---
DER FLUCH DES GRAUGESICHTS
und die Einführung des Negativismus

Ordnung der Unordnung oder auch Unordnung der Ordnung vorzuziehen, ist eine Lebensart, die sowohl aus Kreativität als auch aus Destruktivität zusammengesetzt ist.

Wenn man nun Kreativität der Destruktivität vorzieht, dann ist das ein total kreativer Trip, der sowohl aus Ordnung als auch aus Unordnung zusammengesetzt ist.

Um es genau auszudrücken -
wir brauchen nur kreative Unordnung gemeinsam mit, und gleichwertig zu, kreativer Ordnung zu akzeptieren und bereit dazu sein, destruktive Ordnung als unerwünschtes Gegenteil von destruktiver Unordnung abzulehnen.

Der Fluch des Graugesichts verursachte die Teilung in Ordnung/Unordnung als essentielle positiv/negativ Polarität, anstatt kreativ/destruktiv als die essentielle positiv/negativ Polarität als Fundament zu verwenden. Dadurch verursachte er, daß die Menschheit noch immer an den destruktiven Aspekten der Unordnung leidet und außerdem den Zugang zu einem kreativen Gebrauch von Unordnung nicht finden kann. Heutige Zivilisation spiegelt diese unglückliche Teilung wider.

POEE verkündet, daß die andere Unterteilung von kreativ/destruktiv vorzuziehen ist, und wir arbeiten darauf hin, kreative Unordnung sowie kreative Ordnung als etwas Positives und Begehrtes darzustellen, und daß destruktive Ordnung genauso wie destruktive Unordnung unnötig und unerwünscht ist.

Such' das heilige Chao und finde darin
all die Narretei von ORDNUNG und
UNORDNUNG. Sie sind dieselben.

Calgmoth - 23.4.2007 um 13:08

Ich klettere bloß auf's einträchtige Zwietracht-Boot, wenn man mir glaubhaft versichert, dass die echte Eris nicht
identisch ist mit der Hercules-/Xena-Discordia [ich mag keine Dominas mit Babyface ;-)].

Aber in jedem Fall ist Discordia immer noch besser als Eintracht Frankfurt, äh...

Ina - 23.4.2007 um 14:57

Bäh, @Kebap, das klingt jetzt aber eklig, was du da so alles schreibst.
Hätten wir nicht bei "Muh" bleiben können?

Kebap - 23.4.2007 um 15:16

Klar, wir beide können gerne noch ein bisschen bei Mu bleiben.
So eine gemütliche sonnige Wiese lädt doch auch lautstark zum Verweilen ein. :D

Und Calgmoth, niemand verlangt von dir irgendetwas zB irgendwo hinaufzuklettern.

Diskordier sehen ihren Glauben in der [Tradition des Henotheismus](#), das heißt wir stören niemanden dabei, an
irgendwelche anderen Götter zu glauben, wobei die natürlich nicht so toll sind wie unsere heilige Frau des Chaos. Ich
habe auch gehört, dass man als gesegneter diskordischer Papst die Interpretation der Eris dahingehend ändern kann,
dass sie den eigenen Vorlieben am nächsten kommt, wobei ich persönlich dergestalte Scharlatane sofort und ohne
Gnade exkommunizieren würde!

RattenGewitter - 23.4.2007 um 17:58

Wir sollten mal wieder einen neuen Gott/Göttin wählen ☐

Seraphime - 23.4.2007 um 18:02

Gott is sowieso eine Frau....

Hansi - 23.4.2007 um 19:29

Zitat

Wir sollten mal wieder einen neuen Gott/Göttin wählen

stimmt, haben wir lange nich mehr, haben ja auch viele neue mitglieder, vllt davon einer?!?

Xoc - 23.4.2007 um 19:29

Ich kann mit Diskordianismus nichts anfangen.
Ich finde es weder nennenswert lustig, noch nennenwert geistreich.
Auf Youtube findet man ein einige Schnipsel von Wilson, aber mir ist es nicht gelungen nachzuvollziehen, was daran
begeisternswert ist.
Kann mir das jemand erklären?
Bei mir stellt sich da nur eine leichte Verwirrung ein, die in Langweile übergeht.
Er sagt zwar durchaus wahre Dinge, wie, dass man nicht autoritätsgläubig sein soll oder, dass der Wahrheitsgehalt einer
Aussage von der Interpretation abhängt, aber hm, das wusste ich auch schon vorher.

Kebap - 23.4.2007 um 20:15

Ich hab irgendwo mal ne Auflistung gesehen, da waren 8 aufeinander aufbauende Stufen der Weisheit oder so aufgelistet. Keine Ahnung, krieg ich jetzt nicht mehr zusammen. Jedenfalls waren die weisesten Aussagen diejenigen, die so total einleuchtend waren, dass sie schon fast wieder wie Kindereien aussahen. Albern, überhaupt darüber reden zu müssen, weil sie einfach so nah an der Wahrheit liegen, dass man schon blind sein müsste, wenn man etwas anderes behauptet.

Beispielsweise die Idee, dass all unsere Wahrnehmung nicht einfach passiv aufnimmt, sondern vielmehr immer aktiv spekuliert; sie geht zurück auf Edmund Husserl, dem Begründer der Phänomenologie. Was auch immer was wir wahrnehmen, wird durch unser Bewusstsein gefiltert und geformt. Das alles stellt eine große kreative Leistung dar und wir sind alle viel größere Künstler als wir denken. Diese Idee finde ich so einleuchtend und stimmig, dass ich kontinuierlich erstaunt bin, wie oft ich sie innerhalb von 24h vergessen kann.

Xoc, meine Glückwünsche, wenn du schon so viel weißt (und auch anwendest?). Wie wärs, geh mal in die nächste Bibliothek und lies das Buch "Der neue Prometheus" von Wilson quer. Das scheint mir eines der gehaltvollsten Bücher aus seinem reichhaltigen Machwerk.

Auch der erste Link von Benway erzählt ein bisschen über seine Bedeutung in den 60ern und 70ern in Amerika Natürlich kann ich dich nicht begeistern, das kannst du nur selber. Ich kenne auch Leute, die Illuminatus! nicht mal mehr in die Hand nehmen wollten, nachdem ich zu viele verwirrende Stellen daraus angerissen hatte... :D

So schafft sich jeder seine eigene Interpretation über die objektiv gleichen Dinge. Nun ist es eine Sache, diese Interpretationen theoretisch zu kennen, und eine ganz andere, tatsächlich live mit zu verfolgen, wie man selber gerade verschiedene Interpretationen anfertigt. Wilson schafft das in seinen Schriften, er vögelt die ganze Zeit in deinem Kopf herum und bringt dich in aberwitzige Paradoxa, während er sich hinter einem großen Bauchlachen versteckt. Gleichzeitig verbindet er dutzende Wissenschaften zu einem beindruckenden Weltbild, eine Fähigkeit und Muße, die heute auch noch viel zu wenige Menschen haben, die sich auf immer kleinere Spezialgebiete fokussieren und dabei den Blick fürs Ganze völlig aus den Augen verlieren, bis sie irgendwann daran zugrundegehen.

Knowing is not enough, we must apply.

Willing is not enough, we must do.

~St. Bruce Lee

Ina - 23.4.2007 um 21:08

Sag mal, heißt das, du glaubst tatsächlich an den ganzen Scheiß? Also so richtig??

Wow, wie schafft man denn das?

Sk0rpiD^ - 23.4.2007 um 21:15

Ich habe jetzt so ziemlich alles in diesem Thread ueber den Diskordianismus (wobei das ja zu dir passen sollte, dian... DiskorDIANismus O_o Sorry, musste sein) gelesen, jedoch keinen weiterfuehrenden Link studiert. Dennoch moechte ich nur eines sagen:

Ich finde, persoendlich, so sollte man sich sein eigenes Weltbild zusammenzimmern. Ich werde meine Sicht der Dinge sicherlich nicht aufgeben, denn diese habe ich mir selbst in langer Zeit erarbeitet. Dennoch bin ich froh ueber unbekannte Weltbilder, denn aus diesen etwas zu lernen, ist doch nicht schlecht. Aber, so wie ich finde, ist die komplette Uebernahme einer Denkweise, die jemand anderes hat, schwachsinn - es sei denn, dir sagt wahrlich alles zu.

Ich selbst habe einiges wahrlich selbst erschaffen (wobei sich spaeter des Oefteren herausstellte, dass es so einen Weg bereits gibt), aber vieles auch aus anderen Religionen/Weltbilern uebernommen. Teile, die mich innerlich ansprechen, aus verschiedensten Ganzen geschnitten, ergeben fuer mich so meine eigene Art zu denken.

Benway - 23.4.2007 um 21:21

xoc schrieb:

[QUOTE]Er sagt zwar durchaus wahre Dinge, wie, dass man nicht autoritätsgläubig sein soll oder, dass der Wahrheitsgehalt einer Aussage von der Interpretation abhängt, aber hm, das wusste ich auch schon vorher. [/QUOTE]

Watzlawick sagt das unterm Strich schon klarer und für die Mehrheit auch nachvollziehbarer, das stimmt. Aber egal, ist sowieso nur eine Gefühlssache...

Leute machen aus dem Nihilismus ein Lebensgefühl und fühlen sich gut dabei; Leute machen aus der Verneinung des Willens zum Leben ein Lebensgefühl und fühlen sich gut dabei; da bleibt es nicht aus, dass sich Leute aus dem

Konstruktivismus ein Lebensgefühl schneiden (und sich dabei gut fühlen). Dummerweise bevorzugt die Evolution meistens die Konzepte, die auf ein Weiterleben zielen. Shit happens.

Seraphime - 23.4.2007 um 22:39

Was heißt hier Glauben @ Ina?

Der Pentabarf zum Beispiel: Die letzte Regel besagt: Der Diskordianer darf nichts glauben was er liest. (keine Haftung für den Wortlaut) Was schon darauf abzieht das man das Ding wohl eher Nicht mündlich überliefert bekommt, wohl oder übel muss man das lesen und bekommt gesagt "glaubs nicht". Da gibts nix zu glauben drann, es geht nur darum nicht stur die 6.Klasse Mathelösungsbücher für wahr zu halten (oder auch nicht).

... - 24.4.2007 um 04:31

Ich glaub' sowieso nix, was ich hier lese, weil ich jede Äußerung, die über "Muh" hinausgeht, mein diskordianisches Weltbild erschüttern würde.

Und daher lese ich nur ein paar Postings, die möglich kurz gehalten sind.

Hab' genug heute gelesen, meistens Schwachsinn aus meiner Reflexion über meine Praxisstunde.

Ina - 24.4.2007 um 07:52

Ja @Seraphime, genau deshalb verstehe ich @Kebaps erleuchtete Erörterungen nicht.
Muh.

Seraphime - 24.4.2007 um 14:43

Kebap hat einfach weiter gelesen. Du siehst ja was passiert. ☐
